

1554 Okt. 12 (Freitag na Geronis et Victoris martynium) **B** 230

Vor Johann Cloeth, Richter des Bischof von Münster zu Ahlen, verkaufen Jasper van Schorlemer zu Hellinghausen (Hellinghusen) und seine Frau Katharina dem Herrn Johann Kattenbusche, Vikar in der alten Kirche zu Ahlen, für 20 ~~th.~~ Rhein. Goldgulden eine Rente von 1 ~~th.~~ Rhein. Goldgulden. Die Rente wird zu St. Geron (Okt. 10) gezahlt aus dem Anteil und patrimonio der Verkäufe an den zwei Erben Schulken Hof und Cubekes Hof zu „Lenfderdick“ im alten Kirchspiel Ahlen Bauerschaft Ester, sowie aus deren Anteil an dem Erbe Kerner Telege im neuen Kirchspiel Ahlen Bauerschaft „Heitvelde“. Als Bürger geloben Andres ~~Koete~~ <sup>Koete</sup> und Walter van Staden <sup>der Junge</sup>, Bürgermeister zu Ahlen, zusammen mit den Verkäufern Währschaft. Die Verkäufer geben ihre Güter als Pfand und behalten sich Rückkauf an St. Geron vor. St. Richter und Jasper van Schorlemer regeln.  
Zeugen: Jacob Pleman, und Johan Kroes, Bürger zu Ahlen.

~~Aufst. - Pz.~~ 2 ant. Siegel: 1. Richter (ab), 2. Jasper van Schorlemer; Aufst. - Pz.  
Rückseite: 1669 Juni 20 quittiert Elisabeth Liphauß, geistl. Mutter des Klosters Sana Rose zu Ahlen, den Empfang der Hauptsumme; Signatur (Lit. 4)